

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

ID des Benutzers

ID des Berichts

Name

Geschlecht

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail Adresse für eine spätere Kontaktaufnahme durch den DAAD als Nationale Agentur ERASMUS bzw. die EU genutzt wird

Heimathochschule

ERNST-MORITZ-ARNDT-UNIVERSITÄT
GREIFSWALD

Fachbereich

Erziehungswesen, Lehrerbildung

Studienfach

Lehramt Gymnasium - Englisch/Geschichte/Deutsch als
Fremdsprache

Ausbildungsstand während des
Auslandsaufenthaltes:

Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens Archives of the Moravian Church - British Province

Ansprechpartner vor Ort Lorraine Parsons

Straße/Postfach 5 Muswell Hill

Postleitzahl N10 3TJ

Ort London

Land Großbritannien

Telefon -

Fax -

Homepage <http://www.moravians.co.uk/index.php/the-moravian-church/church-archives>

E-Mail archive@moravian.org.uk

Berufsfeld des Praktikums andere Dienstleistungen, Sonstiges

Dauer des
Praktikumaufenthalts - Von 01.03.2012

Dauer des
Praktikumaufenthalts - Bis 31.07.2012

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Ausgangspunkt der Organisation meines Praktikums waren zwei Anforderungen, welche das Praktikum erfüllen musste. Erstens: englischsprachiges Land; Zweitens: Arbeit an einem Fundort historischer Quellen. Die beiden Anforderungen ergaben sich aus meiner Studienordnung.

Als erstes habe ich mir grundlegende Informationen bei dem Akademischen Auslandsamt besorgt. Als nächsten Schritt musste ich mir sowohl die Unterkunft, als auch den Praktikumsplatz selbst organisieren. Der Praktikumsplatz war schnell gefunden: Nach einigen Mails mit der sehr netten und hilfsbereiten Archivarin des 'Moravian Church Archive- British Province', hatte ich meinen Praktikumsplatz für die Dauer vom 01.03.2012 bis zum 31.07.2012 sicher. Die Unterkunftssuche gestaltete sich da etwas schwieriger. Nachdem die Suche nach einer Gastfamilie, als auch nach einer WG nicht erfolgreich war, machte mich wiederum meine zukünftige Cheffin auf das nahegelegene 'Guy Chester Center' (<http://www.chestercentre.org.uk/>) aufmerksam. Dies ist ein, von der Methodistischen Kirche betriebenes, Wohnheim für junge Leute aus aller Welt. Auch hier erfolgte die Kontaktaufnahme und die Raumbuchung (einfaches Einzelzimmer mit Schrank, Schreibtisch und Waschbecken) problemlos. Für £147.34 pro Woche, durchaus üblich für Central London, bekam man also ein Zimmer mit Frühstück und Abendessen. Am Wochenende gab es zusätzlich auch noch Mittagessen. Das Beste an der Unterkunft war jedoch, dass man sofort Kontakt zu anderen Jugendlichen hatte. Sowohl zu Muttersprachlern (Australien, USA, GB), also auch zu Jugendlichen, die wie ich auch, die Sprache erlernen wollten. So waren schnell Freundschaften geschlossen und der Start in ein neues Abenteuer sehr erleichtert.

Als ich am ersten Arbeitstag das kleine Archiv im 'Church House' (Sitz der Direktion der Moravian Church in England) betrat, wurde ich sofort herzlich empfangen und allen Mitarbeitern (5 Stück) vorgestellt. Im obersten Stock befand sich dann das Archiv: Ein Leseraum und ein Office, alles voll mit Bücherregalen und Kisten :) Dazu gehörte noch ein Keller mit Regalen und Lagermöglichkeiten. Ich bekam eine Einführung in den Katalog des Archivs und in die Vision, zu der meine Arbeit beitragen sollte. Meine Cheffin will den Katalog so organisieren, dass eines Tages ein Zugang über das Internet möglich sein wird. Der erste Schritt dahin, ist natürlich die Digitalisierung des Materials. Damit beschäftigte ich mich dann auch die 5 Monate. Ich digitalisierte Fotos aus 2 Jahrhunderten missionarischer, weltweiter Tätigkeit, sowie Glas-Dias ('Lantern Slides') und normale Dias. Dazu gehörte immer auch eine background Recherche - zur Aufnahmezeit, zu Personen und zu den Geschichten hinter den Bildern. Nachdem ich mich in das System eingearbeitet hatte, handelte ich komplett Eigenverantwortlich. Sowohl bei der Beschreibung der Bilder, als auch bei der Bestimmung von Zeit und Ort vertraute mir meine Cheffin. So kann es durchaus sein, dass meine Angaben zu den Bildern als Primärquelle für zukünftige Forschungsarbeiten zählen :) Durch diese Arbeit erhielt ich auch einen Einblick in die Geschichte der 'Moravian Church'.

Jeden Montag hatten wir zudem eine Besprechung mit allen Mitarbeitern um über Fortschritte, Probleme etc. zu sprechen.

Das Arbeitsklima war hervorragend. Es war immer ein offenes Ohr für meine Probleme (auch außerhalb der Arbeit) und es war auch viel Zeit für kulturellen Austausch.

Alles in allem war das Praktikum eine tolle fachliche und menschliche Erfahrung, die mich auf meinem Weg ein ganzes Stück nach vorn gebracht hat.

Kurz noch zum 'Drum-herum':

Die Arbeitsstelle war von der Unterkunft zu Fuß zu erreichen, so konnte ich eine Menge Geld sparen. Muswell Hill ist ca. 25 Minuten vom Stadtzentrum entfernt, mit den grandiosen öffentlichen Verkehrsmitteln gar kein Problem. Es gibt fußläufig genügend Einkaufsmöglichkeiten, Sportanlagen und Pubs :) Ein besonderes Highlight ist der

Alexandra Palace mit einem riesen Park. Gut zum Entspannen etc.

Fazit:

Es war eine super Zeit in London. Die Arbeit war vielschichtig und interessant, die Unterkunft recht teuer aber unbezahlbar für das soziale Leben! Sowohl meine Sprachkenntnisse, als auch meine fachliche Kompetenz haben sich entscheidend verbessert.

Als kleiner Hinweis: London ist für deutsche Verhältnisse wirklich recht teuer und das Geld scheint einem durch die Finger zu rinnen.

Kleiner Tip: Konto bei der DKB. Man bekommt eine Kreditkarte, mit der man im Ausland gratis Geld vom deutschen Konto abheben kann. Das Konto ist kostenlos!

Bilder/Fotos



Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche Für alle, die was für Religion oder Geschichte suchen:
<http://www.moravians.co.uk/index.php/the-moravian-church/church-archives>
Einfach anschreiben, Alle sehr hilfsbereit!

Wohnungssuche Keine gehobenen Ansprüche und gewillt viele neue Freunde aus aller Welt zu finden ->
http://www.chestercentre.org.uk/Groups/35668/Guy_Chester_Centre.aspx

Versicherung Auslandskrankenversicherung abschließen - trotz NHS!

Sonstiges Das Konto von der DKB ist genial für Auslandsreisen und - aufenthalte. Für längeren Aufenthalt in GB unbedingt ein finanzielles Polster anlegen! Giff Gaff bietet gratis Simkarten für England an. Sehr günstige Tarife.

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss Flatrate in der Unterkunft und auf Arbeit.

Bank/Kontoeröffnung DKB Konto

Sonstiges -

Alltag / Freizeit

Ausgelmöglichkeiten Kino, Sport, Einkaufen ... Alles möglich. Stadtzentrum: 25 Min. mit Bus und Tube.

Sonstiges -